



Grußwort



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Langenburg,

seit 1. August dieses Jahres bin ich Ihre Bürgermeisterin, die Bürgermeisterin Ihrer Stadt Langenburg mit all ihren Teilorten.

Sie haben mir am 7. Mai einen großen Vertrauensvorschuss gegeben und mich herzlich empfangen.

An dieser Stelle ein großer Dank an all diejenigen, die so engagiert und freundlich an meiner Amtseinstellung und an der Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Wolfgang Class mitgewirkt haben!

Eine große Verantwortung ist nun mit meinem neuen Amt verbunden, dessen bin ich mir sehr bewusst. Ich weiß um die Herausforderungen, vor die einen ein solcher Posten täglich stellt, ich weiß aber auch um die Freude und um das Hochgefühl, wenn Dinge gelingen.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, werde ich alles einsetzen, was in meiner Kraft steht. Mein Wissen, mein Können und meine Erfahrung stelle ich gerne dafür zur Verfügung, die Stadt weiterhin vorwärts zu bringen und kontinuierlich an ihrer Attraktivität zu arbeiten.

Einen besonderen Fokus werde ich auf die Sicherung und Verbesserung der Infrastruktur legen.

Hierzu zählen für mich insbesondere die Themen Sicherheit und Ordnung, Gestaltung der Ortsmitte, Kinderbetreuung mit gutem Schulangebot, Wohnraum und Wohnqualität, Gewerbe, Sportangebot (einschließlich Freibad), Arztversorgung, Einkaufen, Gastronomie, aber auch Kultur und Naturschutz.

Aufgrund unserer finanziellen Lage wird es kein einfaches Unterfangen werden, allen Bereichen ausreichend Raum zu geben und eine sinnvolle Prioritätensetzung wird unerlässlich sein. Dennoch bin ich überzeugt, dass gemeinsam mit dem Gemeinderat und mit dem nötigen Optimismus einiges zu schaffen sein wird!

Von meinen Kolleginnen und Kollegen im Rathaus und in den Außenstellen wurde ich sehr herzlich aufgenommen und ich fühle mich sehr wohl in meinem Amt. Als Team stehen wir Ihnen gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Auch Sie persönlich lade ich herzlich ein, sich rege zu beteiligen und damit zum Wohl unserer Stadt zu wirken. Ich bin sicher, dass wir alle gemeinsam unser Langenburg in einem guten Fahrwasser bewegen und für die Stadt eine gute Zukunft gestalten werden!

*Herzlichst
Ihre Petra Weber*

Eine 21-jährige Ära ging zu Ende!

Die Stadt Langenburg hatte am Montag, den 31. Juli 2023 zur Verabschiedung von Bürgermeister Wolfgang Class und zur Verpflichtung von Petra Weber als neue Bürgermeisterin eingeladen. Diese Tagesordnungspunkte wurden im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung in der Stadthalle durchgeführt. Rund 250 geladene Gäste sowie weitere rund 180 Bürgerinnen und Bürger aus Langenburg und Umgebung kamen der Einladung nach und fanden sich pünktlich in der Stadthalle ein. Dem unterhaltsamen und kurzweiligen Programm folgten die Gäste begeistert, trotz der nahezu 3 Stunden ohne Pause. Im Foyer-Bereich fand zur Begrüßung für alle Gäste ein kleiner Ausschank statt.

Nach kurzer Begrüßung durch den stellvertretenden Bürgermeister Jürgen Brück, der auch durch das Programm führte, machte Bürgermeister Class zunächst klar, dass an dem hartnäckigen Gerücht, er würde Hotelmanager in Bad Mergentheim werden, nichts dran sei. Er wird sich als Immobilienmakler in Crailsheim selbstständig machen.

Namentlich begrüßte er hochrangige Gäste wie den Bundestagsabgeordneten Christian von Stetten und die Landtagsabgeordneten Catherine Kern, Anton Baron, Stephen Brauer und Arnulf von Eyb und einige mehr.

Dem schloss sich ein Resümee an, zu den mehr als 21 Jahren, die Wolfgang Class als Bürgermeister für Langenburg da war: in seiner Amtszeit konnten zahlreiche Vorhaben realisiert werden, wie die Erweiterung der Kläranlage, die Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzenrod, der Umbau der Stadthalle und der Grundschule mit Anbau der Mensa, das Baugebiet Friedenstrasse, die Einführung des Angebots der Krippengruppe und vieles mehr – und dies alles trotz der finanziell so angespannten Situation in Langenburg!

Wolfgang Class war in seiner Rede anzumerken, dass ihn der Abschied sehr berührte. Für seine Worte wurde er mit minutenlangem Standing Ovation belohnt.

Danach nahmen die Langenburger Vereine, die Grundschule, die Kirchen mit Kindergarten, die Feuerwehr, aktuelle und ehem. Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie die städt. Mitarbeiter in 11 sehr unterhaltsamen und abwechslungsreichen Beiträgen Abschied vom scheidenden Bürgermeister und hießen Petra Weber als „neue“ Bürgermeisterin herzlich willkommen. Die Verpflichtung von Petra Weber - der ersten Frau im Amt des Bürgermeisters im Rathaus in Langenburg - wurde durch den stellvertretenden Bürgermeister Axel Dittrich vorgenommen. Im Anschluss sprachen Landrat Gerhard Bauer und Bürgermeister Damian Komer für den Landkreis und den Gemeindetag Baden-Württemberg, Kreisverband Schwäbisch Hall. Bevor Arnd Bezold vom Personalrat der Stadt Langenburg mit seinem kurzen Grußwort das offizielle Programm beschloss, kam die neue Bürgermeisterin zu Wort. Sie berichtete über ihre Freude am Beruf der Bürgermeisterin und ihre Begeisterung darüber, diesen Beruf nun ausgerechnet im wunderschönen Langenburg ausüben zu dürfen.

Am Ende der offiziellen Tagesordnung bedankte sich Jürgen Brück bei all denjenigen, die an der Veranstaltung mitgewirkt und mitgeholfen hatten und lud die Gäste zu einem Stehempfang mit Imbiss ein. Seiner Einladung folgten zahlreiche Gäste und diese waren begeistert vom Büfett, welches die Landfrauen Bächlingen liebevoll im Vereinszimmer vorbereitet hatten.





LANGENBURGER SOMMERLESE

Geschichts- und Kulturverein Langenburg e.V.

2023 LITERATUR UNTER FREIEM HIMMEL

Besondere Plätze, spannende Orte, großartige Autoren, faszinierende Geschichten, regionale Referenten, klein-feiner Rahmen, literarische Kultur

So, 17. Sept. um 17:00 Uhr
Hornoxn Brettspielcafé
Hauptstraße 21
Langenburg

Was zwischen Schwanz und Rüssel passt
Lyrisches Stelldichein mit Johann Jakob Lehr,
präsentiert von Jan Wiechert.

Lesung
15 Euro

Begrenzte Platzzahl, Voranmeldung erforderlich: Heide Ruopp | Tel. 07905 3189913 | ruopp-langenburg@gmx.de

Hornoxn Brettspielcafé **GUT LUDWIGSRUHE** **KRAFT** **Ottenbacher** Büro + Technik Weitere Informationen:

Wir danken unseren Unterstützern, Sponsoren, Initiatoren und Mitveranstaltern.

Amtliche Bekanntmachungen

NACHRUF

Am 9. August 2023 ist
Frau Martha Schorr
im Alter von 92 Jahren verstorben.

Die Verstorbene war von 1980 bis 1990 im Freibad Langenburg im Bereich Freibadkasse und Sauna beschäftigt. Frau Schorr war eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin, die bei Kollegen und Besuchern gleichermaßen beliebt und sehr geschätzt war. Wir werden Frau Schorr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt ihren Hinterbliebenen.

Für den Gemeinderat und die Stadt Langenburg
Petra Weber
Bürgermeisterin

Eröffnung des Torwachthauses Langenburg

– Sonntag, 10. September 2023 um 15.00 Uhr



April 2021



August 2023

Durch das Torwachthaus sind wir Freunde geworden:
– Handwerker, persönlich Engagierte
und großzügige Spender –

Wir feiern die Eröffnung miteinander
am Sonntag, 10.09.2023
um 15.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen.

Petra Weber
Stadt Langenburg

Heide Ruopp
Geschichts- und Kulturverein
Langenburg

Wir haben es angepackt!
Sie haben mitgeholfen!



Heide Ruopp, Axel Dittrich, Christa Kleinert,
BMin Petra Weber

Baugeschichte

1796/97:

Erbaut mit schönem Mansardendach

1950er Jahre:

Zwei Räume: Wachstube und Arreststube

1966 –

Nutzung als Feinkost- und Gemüseladen durch Familie Maunz

April 2021

Vermietung von Arreststube und Kellerraum an die EVS/
NetzeBW (Trafostation)

Sept. 2021 –

Einwerbung von Fördergeldern und Spenden durch 26 Benefiz-
veranstaltungen, einen Flohmarkt und Spenden vieler Freiwilliger

Mai 2022

Baugenehmigung mit denkmalrechtlicher Genehmigung

9. Februar 2022

Förderzusage durch ELR (Entwicklung Ländlicher Raum)

17. März 2022

Förderzusage durch das Landesamt für Denkmalpflege

6. Juli 2022

Unterstützung durch den Rotary Club Crailsheim als Hands-on-
Projekt und durch Spenden

ab Sommer 2022

Erster Arbeitstag von Bürgermeisterin Petra Weber

Zahlreiche städtische Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben am 1. August im Sitzungssaal des Rathauses ihre neue Chefin willkommen heißen.

Jürgen Brück begrüßte in seiner Funktion als ihr Stellvertreter Frau Bürgermeisterin Weber. Neben dem funktionalen Verwaltungsschlüssel überreichte er ihr symbolisch auch einen gebackenen Schlüssel als Willkommensgruß. Nach ein paar Begrüßungsworten der neuen Bürgermeisterin wurden in lockerer Atmosphäre mit Getränken und Snacks die ersten Kennenlerngespräche geführt.



Waschbären in der Gemeinde

Oft werden Waschbären in den Ortschaften gesichtet. Jeder kann mithelfen, dass sich die Tiere im Ort nicht niederlassen:

Tipp 1

Waschbären sind sehr geschickte Kletterer. Meist gelangen sie über den Schornstein oder lose Dachziegel auf den Dachboden. Herabhängende Äste von Bäumen dienen oft als Kletterhilfe. Deshalb: Nahestehende Bäume zurückschneiden (min. 1,5 m Abstand zum Haus)

Tipp 2

Das Fallrohr der Dachrinne ist eine häufige Aufstiegshilfe. Ummanteln Sie das Fallrohr mit einem ein Meter breiten Blechstreifen oder einer Acrylmanschette. An der glatten Oberfläche finden Waschbären keinen Halt.

Tipp 3

Entsorgen Sie **keine** Essensreste auf dem Kompost. Gekochtes, Fleischreste und Brot sind Delikatessen für Waschbären. Ebenso finden Waschbären in gelben Säcken oder Restmülltonnen oft Nahrung. Werden diese unzugänglich aufgestellt, wird Ihr Garten unattraktiver für ungebundene Gäste. Wenn Sie Obstbäume im Garten haben, sollten Sie das Fallobst regelmäßig absammeln, um eine weitere Futterquelle zu beseitigen.

Tipp 4

Waschbären gelangen oft über die Katzenklappe ins Haus. Sichern Sie diesen Zugang, indem die Katzenklappe nur durch Springen und nicht durch Klettern erreicht werden kann. Lassen Sie außerdem kein Futter für Ihre Haustiere im Garten stehen.

Tipp 5

Falls alle diese Tipps nicht weiterhelfen, können Sie nach eingehender Beratung einen Auftrag auf Fallenjagd bei der unteren Jagdbehörde stellen. Sie können das Normfest-Spray zur Vergrämung kaufen (Internet) oder ein Ultraschallgerät zur Abwehr. Es gibt Schwerkraft-Mülltonnenverschlüsse. Das ist die sicherste Lösung und kann auch bis Leerung geschlossen werden (öffnet beim Kippen über 90° automatisch).

Landratsamt Hohenlohekreis**Flurbereinigung Mulfingen-Eberbach (Jagst)****Flurbereinigungsbeschluss vom 24. Juli 2023**

1. Das Landratsamt Hohenlohekreis – untere Flurbereinigungsbehörde – ordnet hiermit die Flurbereinigung Mulfingen-Eberbach (Jagst) als vereinfachtes Verfahren nach § 86 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) an.
Das Flurbereinigungsgebiet umfasst von der **Gemeinde Mulfingen**, Gemarkung Eberbach Teile der Gewanne Äußeres Wehr, Simmet, Steg, Untere Mühle, Wasen und Weinbergäcker, die Gewässer Jagst, Mühlgraben und Rötelbach sowie Teile der Ortslage im Bereich der Straßen Theodor-Häcker-Straße und Unterer Mühlweg.
Es wird mit einer Fläche von rd. 23 ha festgestellt. Seine Abgrenzung ist aus der Gebietskarte vom 24. Juli 2023 ersichtlich. Die Begründung und die Gebietskarte sind Bestandteile dieses Beschlusses.
2. An der Flurbereinigung sind beteiligt
 - als Teilnehmer die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke. Sie bilden die Teilnehmergeinschaft.
 - als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebiets mitzuwirken haben.
 Die mit der Bekanntgabe dieses Beschlusses entstehende Teilnehmergeinschaft führt den Namen „Teilnehmergeinschaft der Flurbereinigung Mulfingen-Eberbach (Jagst)“. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat ihren Sitz in Mulfingen-Eberbach.
3. Dieser Beschluss mit Begründung und Gebietskarte liegt einen Monat lang – vom 1. Tag seiner öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet – im Rathaus von Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen, Bürgerbüro zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach der Bekanntgabe sämtlicher Unterlagen in der Gemeinde ein.
Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Gebietskarte auf der Internetseite des Hohenlohekreises (www.hohenlohekreis.de/de/aktuelles/bekanntmachungen) und auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/5057) eingesehen werden.
Datenschutzrechtliche Hinweise zu den personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens erhoben werden, können auf der Internetseite des Landratsamts Hohenlohekreis (www.hohenlohekreis.de/de/buerger-service/datenschutz) sowie auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/5057) eingesehen werden.
- 4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Hohenlohekreis – untere Flurbereinigungsbehörde – Austraße 17, 74653 Künzelsau anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der 3-Monats-Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsakts in Lauf gesetzt worden ist.
- 4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamts nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamts errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Flurbereinigung dient.
- 4.3 Obstbäume, Beerensträucher, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamts beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.
- 4.4 Auf den in das Flurbereinigungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung des Landratsamts vorgenommen werden. Andernfalls kann dieses anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.
- 4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.
- 4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskultugesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.
5. **Rechtsbehelfsbelehrung**
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Landratsamt Hohenlohekreis – untere Flurbereinigungsbehörde – Austraße 17, 74653 Künzelsau oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts Hohenlohekreis eingelegt werden.
6. **Begründung zum Flurbereinigungsbeschluss**
 - 6.1. Die Voraussetzungen nach § 86 Abs. 1, Nr. 1, 3 und 4 FlurbG liegen vor.
Durch Bodenordnungsmaßnahmen sollen die Flurstücksgrenzen der Jagst an ihren tatsächlichen Verlauf angepasst werden und der Kocher-Jagst-Radweg soll vermessen werden. Die Eigentumsverhältnisse an Jagst, Mühlkanal und Radweg sollen sinnvoll geregelt werden. Landnutzungskonflikte, die beispielsweise zwischen landwirtschaftlichen Interessen und ökologischen Interessen im Bereich der Uferstreifen, aber auch neben ökologisch wertvollen Bereichen bestehen, sollen aufgehoben werden.
 - 6.2. Auflösung von Landnutzungskonflikten, welche durch Veränderung des öffentlichen Gewässers „Jagst“ und durch Herstellung des Kocher-Jagst-Radwegs entstanden sind. Diese können nur in einem Flurbereinigungsverfahren zweckmäßig beseitigt werden. Das Landratsamt hält bei dieser Sachlage die Anordnung der Flurbereinigung unter Berücksichtigung aller Umstände für zweckmäßig.
 - 6.3. Verbesserung der Agrarstruktur durch Zusammenlegung und bessere Gestaltung der Grundstücke.
 - 6.4. Die Erschließung der Grundstücke durch Wege auch rechtlich auf Dauer zu sichern und die Unterhaltung der Wegeflächen zu regeln.
 - 6.5. Teile der Ortsrandlage von Mulfingen-Eberbach werden einbezogen, um die bodenordnerische Verbesserung der Hofstellen und der weiteren bebauten und unbebauten Grundstücke zu ermöglichen.
 - 6.6. Durch das Flurbereinigungsverfahren ist auch eine Förderung der allgemeinen Landeskultur und der Landentwicklung zu erwarten.
Das Landratsamt – untere Flurbereinigungsbehörde – hat in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde, der unteren Landwirtschaftsbehörde und der unteren Wasser- und Bodenschutzbehörde allgemeine Leitsätze aufgestellt über die in der Flurbereinigung zu berücksichtigenden Belange und die voraussichtlich zu verwirklichenden Maßnahmen und Ziele des Naturschutzes, der Landschaftspflege und der Erholungsvorsorge.

Danach sind die geplante Agrarstrukturverbesserung und die Belange der Landschaftspflege ausgewogen miteinander zu verbinden.

Das Flurbereinigungsgebiet wird unter Beachtung der bestehenden Landschaftsstruktur durch Bodenordnung neu gestaltet; dabei sollen Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Natur und Landschaft nachhaltig gesichert werden.

Bauliche Maßnahmen sind nicht vorgesehen, es sollen lediglich die Grundstücksgrenzen zum Erreichen der oben genannten Ziele angepasst werden.

- 6.7. Das Landratsamt hält bei dieser Sachlage die Anordnung der Flurbereinigung unter Berücksichtigung aller Umstände für zweckmäßig.
- 6.8. Deshalb wurde das Flurbereinigungsgebiet so begrenzt, dass Ziel und Zweck der Flurbereinigung möglichst vollkommen erreicht werden.
- 6.9. Die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer wurden aufgeklärt. Die gesetzlich bestimmten Behörden und Organisationen wurden gehört.

gez. Küßner

D. S.

Abgabe der Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2022

Durch das 4. Corona-Steuerhilfegesetz/BGBl I S. 911 wurde die Abgabefrist für die Steuererklärungen für das Kalenderjahr 2022 für nicht beratene Steuerfälle bis zum **30. September 2023** verlängert.

Anträge auf Verlängerung der Abgabefrist werden vom Finanzamt grundsätzlich abgelehnt.

Wir bitten Sie daher, von solchen Anträgen abzusehen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Steuererklärungen auf **elektronischem Weg** abzugeben.

Nähere Informationen unter www.elster.de

Die elektronische Abgabe bietet u. a. folgende **Vorteile**:

- Steuerberechnung im Programm
 - Zeitersparnis durch Datenübernahme im Folgejahr
 - Vorausgefüllte Steuererklärung bei Datenabruf
- Ihr Finanzamt Schwäbisch Hall

Straßenbauarbeiten an der L 2218 Schwäbisch Hall – Arena Hohenlohe (Ilshofen)

Der Landkreis Schwäbisch Hall saniert im Auftrag des Landes Baden-Württemberg die Landesstraßen L 2218 zwischen Weckrieden und der Arena Hohenlohe. Die Bauarbeiten an der rund 17,5 km langen Strecke haben Ende Juli 2023 begonnen. Am Montag, 14. August 2023 haben weitere Bauphasen begonnen. Die Straßenbauarbeiten liegen trotz des nassen Ferienbeginns im Zeitplan. Um die Arbeiten weiter zu beschleunigen und die Sommerferien auszunutzen, beginnen am Montag, 14. August weitere Bauabschnitte.

Auch der gesamte Abschnitt von Wolpertshausen, Abzweig „Autobahnanschluss“ bis zur Arena Hohenlohe wird dann für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Autobahnzubringer bleiben zunächst noch frei. Linienbusse können an den großen Kreuzungen wie z. B. bei Ilshofen – Fa. Bausch & Ströbel – queren.

Umleitung:

Die Umleitung des Durchgangsverkehrs wird entsprechend ausgedehnt und erfolgt dann ab Großaltdorf über Lorenzenzimmern und Gaugshausen. Auch im nördlichen Bereich ist eine Umleitungsstrecke zwischen Kirchberg und Wolpertshausen ausgeschildert.

Bis Ende der Sommerferien soll die Strecke zwischen Bühlerzimmern, Cröffelbach und Wolpertshausen fertiggestellt sein, sodass hier der Verkehr und vor allem der Busverkehr zum Schulbeginn wieder fließen kann.

Der Landkreis bittet die Verkehrsteilnehmer, die erforderliche Einschränkung einzuplanen und bedankt sich bei allen betroffenen Verkehrsteilnehmern für das Verständnis.

Aktuelles Wohnungsangebot

2-Zimmer-Whg./68 qm/EBK/Balkon/
Michelbacher Str. 48 in Langenburg
Mehr Infos unter 0174/3304021

Abfall-App – jetzt mit verbesserten Funktionen

Die Neuauflage der Abfall-App „Abfallinfo SHA“ steht ab sofort in den jeweiligen App-Stores für Android und iOS zum Download bereit.

Was geht App? Mit der neuen, kostenfreien Abfall-App sehr viel! Denn das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Schwäbisch Hall hat die App „Abfallinfo SHA“ neu aufgelegt.

Die App bietet alle wichtigen Informationen der Website des Landkreises – immer griffbereit in Miniaturformat auf dem Handy mit benutzerfreundlicher, barrierefreier Oberfläche. So ist man auch unterwegs immer „up to date“!

Eine News-Funktion informiert über Aktuelles aus dem Themengebiet Abfallwirtschaft.

Der Abfuhrplan kann außerdem direkt aufs Handy geladen werden. Und Dank der Erinnerungsfunktion kann die Abfalltonne rechtzeitig zur Leerung bereitgestellt werden.

Mit dem Abfall-ABC findet jede Abfallart den richtigen Entsorgungsweg – denn Recycling beginnt bei der richtigen Abfalltrennung.

Der Wertstoffhof vor Ort ist geschlossen? Kein Problem. Mit der App kann der nächstgelegene Wertstoffhof zügig aufgefunden werden. Auch Altglas-Container, Baum- und Strauchschnittsamelstellen und Entsorgungszentren sind so schnell zu finden.

In der Verschenkbörse erhalten nicht mehr genutzte, aber noch brauchbare Gegenstände einen neuen Besitzer. So vermeidet man Abfall, schont die Umwelt und macht anderen eine Freude. Und wenn man wilde Müllablagerungen oder volle Containerstandplätzen sieht, können diese mit ein paar Klicks dem Landratsamt inklusive Bild und Ablageort angezeigt werden. Das Landratsamt beauftragt dann den jeweils Zuständigen mit der Abfallentsorgung.

Natürlich bietet das Amt für Abfallwirtschaft weiterhin alle Informationen über ihren Website-Auftritt an.

Den Abfallkalender gibt es weiterhin zusätzlich einmal jährlich in Papierform. Auch dieser wurde nochmals optimiert – für mehr Verständlichkeit und dennoch weniger Papierverbrauch.

50 Jahre Landkreis Schwäbisch Hall: Fotowettbewerb „Warum in die Ferne schweifen?“

Zum 50-jährigen Jubiläum wird im Landkreis Schwäbisch Hall ein Fotowettbewerb mit tollen Preisen veranstaltet.

Eine Teilnahme ist vom 3. August 2023 bis 15. Oktober 2023 per E-Mail an fotowettbewerb@LRASHA.de oder per Online-Formular unter www.LRASHA.de/jubiläum möglich.

Darum geht es: Zeigen Sie uns, wie schön der Landkreis Schwäbisch Hall ist und reichen Sie ein Foto bei unserem Fotowettbewerb unter dem Leitsatz „**Warum in die Ferne schweifen?**“ ein. Auch Detailaufnahmen oder Stillleben, welche die Besonderheiten des Landkreises einfangen, sind herzlich willkommen!

Diese Preise gibt es:

- 1. Preis:** Eine Ballonfahrt für zwei Personen
- 2. Preis:** Ein Freilichtspiele-Arrangement für zwei Personen inklusive Essen
- 3. Preis:** Ein Mawell-Wellness-Gutschein für zwei Personen

So kann teilgenommen werden:

Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen ab 18 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Deutschland haben. Die Personenangaben müssen der Wahrheit entsprechen.

Mit dem Einsenden des Bildmaterials bestätigen die Teilnehmenden, dass sie die Teilnahmebedingungen unter www.LRASHA.de/jubiläum gelesen haben und diese anerkennen. Mitarbeitende des Landratsamts sowie dessen Außenstellen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Jede/jeder Teilnehmende darf nur ein Foto einreichen. Sollten doch mehrere Bilder eingereicht werden, wird nur die erste Einreichung für den Wettbewerb zugelassen.

- **Teilnahme per E-Mail:** Für die Teilnahme am Fotowettbewerb kann das Foto digital in Druckqualität im JPEG-, JPG- oder PNG-Format per E-Mail an fotowettbewerb@LRASHA.de gesendet werden (Max 10 MB).

In der Mail müssen unbedingt der **Vor- und Nachname, das Geburtsdatum, die vollständige Anschrift, E-Mail-Adresse** und ein **kurzer Titel** für das Foto angegeben werden (Als Titel kann zum Beispiel genannt werden, was auf der Aufnahme zu sehen ist oder wo diese entstanden ist).

Das Bild muss im Landkreis Schwäbisch Hall aufgenommen worden sein. Wichtig: **Das eingereichte Foto darf keine erkennbaren Personen abbilden.**

- **Teilnahme per Kontaktformular:** Ebenso ist eine Teilnahme per Upload im Online-Kontaktformular auf www.LRASHA.de/jubiläum mit wenigen Klicks und unter denselben Bedingungen möglich.

Einsendeschluss ist der 15. Oktober 2023 (23.59 Uhr)

Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Es gelten die Teilnahmebedingungen sowie der Datenschutzhinweis unter www.LRASHA.de/jubiläum.

Informationen aus dem Kreistag

In der letzten Sitzung des Kreistags vor der Sommerpause standen zunächst zwei wichtige Personalentscheidungen für das Landratsamt an. Jonathan Richter wurde zum künftigen Leiter des Dezernats für Verwaltung und Finanzen gewählt, Jan Meckl zum neuen Leiter des Personal- und Organisationsamts. Weiter befasste sich der Kreistag mit den Jahresabschlüssen 2022 des Landkreises, der Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum gGmbH, der MVZ Crailsheim GmbH und der WFG des Landkreises. Im Bereich Mobilität und Straßenverkehr wurden die Elektrifizierung der Hohenlohebahn, das Kreisstraßenbauprogramm ab 2025 und Vergaben für Straßenbaumaßnahmen behandelt. Auftragsvergaben für Baumaßnahmen wurden außerdem für ein zweites Flüchtlingswohnheim in Gaildorf, für die Erweiterung des Klinikums Crailsheim und für die Gewerbliche Schule in Crailsheim beschlossen. Weitere Themen waren die Integrierte Leitstelle, die Zulagengewährung im Landratsamt und die Wahl der Vertrauenspersonen für die Schöffenwahlausschüsse bei den Amtsgerichten. Am Schluss der insgesamt 20 Punkte umfassenden Tagesordnung standen zwei Wechsel im Kreistag und die damit verbundenen Änderungen bei der Besetzung der Ausschüsse und des Aufsichtsrats des Klinikums Crailsheim.

Lesen Sie gerne Einzelheiten zu den Themen und Beschlüssen nach auf der Homepage des Landratsamts Schwäbisch Hall unter www.LRASHA.de > Landkreis > Kreistag & Politik (<https://session.lrasa.de/bi/>).

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Am 9. August 2023, Martha Josefine Schorr, geb. Frank, zul. wohnhaft Am Waaghäusle 12, 74595 Langenburg.

Am 9. August 2023, Hans Albrecht Junginger, zul. wohnhaft Aubäcker 4, 74595 Langenburg.

Unsere Jubilare

Frau Brigitte Brömme wurde 75!

Am 27. Juli feierte Frau Brigitte Brömme aus Bächlingen ihren 75. Geburtstag. Ortsvorsteher Hans-Dieter Kastner besuchte die aktive Seniorin und überreichte ihr einen Blumenstrauß und eine Urkunde der Stadt Langenburg sowie ein kleines Präsent der städt. Kollegen. Er richtete auch die besten Glückwünsche von Herrn Bürgermeister Class und der Stadt Langenburg aus.



Frau Eva Hötter wurde 96!

Am 8. August wurde Frau Eva Hötter aus Langenburg 96 Jahre. Die Geburtstagsfeier wurde von Frau Heide Ruopp organisiert und fand im Steinhaus statt. Frau Bürgermeisterin Petra Weber nahm an der Feier teil und überreichte der agilen Seniorin eine Urkunde der Stadt Langenburg, eine Flasche Sekt und eine Kleinigkeit vom Café Bauer. Weiterhin richtete sie die besten Glückwünsche der Stadt Langenburg aus.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Langenburg



Evangelisches Pfarramt Langenburg

Pfarrerin Elke Stephan

Telefon 07905/230

Pfarramt.Langenburg@elkw.de

<https://www.kirchenbezirk-blaufelden.de/kirchengemeinden/langenburg/>

Wochenspruch:

„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.“ Jesaja 42, 3

Mittwoch, 23. August 2023

19.45 Uhr Ankommen – Gebet – Stille. Meditation im Gemeindehaus

Der Himmel hat den Menschen als Gegengewicht zu den Mühseligkeiten des Lebens drei Dinge gegeben: Die Hoffnung, den Schlaf und das Lachen.

(Immanuel Kant)

Donnerstag, 24. August 2023

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Samstag, 26. August 2023

Trauung von Albert Omlor und Leonie, geb. Schwärzel in der Schlosskapelle

Sonntag, 27. August 2023, 12. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst im Gemeindehausgarten Langenburg mit Prädikantin Elsbeth Loest

Mittwoch, 30. August 2023

19.45 Uhr Ankommen – Gebet – Stille. Meditation im Gemeindehaus

Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ 1. Mose 1, 31

Donnerstag, 31. August 2023

20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Roth

Freitag, 1. September 2023

19.00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus

Sonntag, 3. September 2023, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Unterregenbach mit Abendmahl

Orgelunterricht für Jugendliche und Erwachsene

Sie wollten schon immer einmal die Königin der Instrumente kennenlernen und alle Register ziehen? Dann sind Sie hier genau richtig:

Das Bezirkskantorat Blaufelden bietet für Jugendliche und Erwachsene Unterricht auf der Kirchenorgel an. Der Unterricht wird vom Kirchenbezirk bezuschusst.

Jugendliche und Erwachsene, die bereits sicher Klavier spielen, können auch auf dem Klavier/E-Piano auf die musikalische Be-

gleitung der Gottesdienste vorbereitet werden. Auch dieser Unterricht wird vom Kirchenbezirk bezuschusst.

Sowohl auf der Orgel als auch auf dem Klavier besteht die Möglichkeit, nach einer angemessenen Vorbereitungszeit den Befähigungsnachweis abzulegen. Den Unterricht erteilt Bezirkskantorin Stefanie Pfender.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen unter bezirkskantorat.blaufelden@gmx.de oder 07954/921719.

CVJM Langenburg



CVJM Langenburg e. V.

Ki Ju H@tspot

Am Wasserturm 5, 74595 Langenburg

Telefon: 07905/940752

E-Mail: info@cvjm-langenburg.de

www.cvjm-langenburg.de

Herzliche Einladung zum Ferienprogramm:

Mit offenen Augen durch die Natur

Freitag, 25. August 2023 von 16.30 bis 19.00 Uhr.

Nr. 16	Mit offenen Augen durch die Natur
Datum + Uhrzeit:	Freitag, den 25.08.2023 von 16:30 Uhr - 19:00 Uhr
Treffpunkt:	Waaghäusle Atzenrod
Altersbegrenzung:	9 - 12 Jahre
Höchsteilnehmerzahl:	max. 12 Kinder
Beschreibung:	Den Entdeckern auf der Spur. Besondere Orte in Atzenrod und drum rum entdecken. Spiele, Quiz und Ü!
Mitzubringen:	Feste Schuhe, Trinkflasche
Unkostenbeitrag:	5,00 € für das Abendessen
Anmeldeschluss:	Freitag, den 18.08.2023
Veranstalter:	CVJM Langenburg e. V.



Katholische Kirchengemeinde Langenburg



Pfarrbüro:

Goethestraße 21

74582 Gerabronn

Telefon 07952/310

E-Mail: HeiligGeist.Gerabronn@drs.de

www.Kirche-in-Gerabronn.de

Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 8.30 bis 11.30 Uhr

Pfarrer Bernhard Fetzer ist bis 3. September in Urlaub.

Telefon 07955/925045

Gemeindereferentin Petra Dostan ist bis 8. September in Urlaub.

Telefon 07935/726438

Vertretungspriester bis 3. September 2023:

Pfarrer Anoop Manpurakkamannil, Telefon 0151/45788012.

Beerdigungsdienst:

Bis 3. September 2023: Pfarrer Anoop Manpurakkamannil

21. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jes 22, 19-23; Röm 11, 33-36; Mt 16, 13-20

Samstag, 26. August 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Sonntag, 27. August 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Festzelt in Beimbach

Gottesdienste an den Werktagen

Dienstag, 29. August 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

Mittwoch, 30. August 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

22. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesungen: Jer 20, 7-9; Röm 12, 1-2; Mt 16, 21-27

Samstag, 2. September 2023

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Kirchberg

Sonntag, 3. September 2023

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Schrozberg

Für unsere Seelsorgeeinheit:

Sammelaktion alte Handys

Die Katholische Erwachsenenbildung (keb) sammelt für Missio alte Handys, die oft nutzlos in den Schubladen liegen. Um die darin enthaltenen Bodenschätze zu gewinnen, mussten Tonnen von Erz abgebaut werden. Das geht mit Recycling einfacher und umweltfreundlicher. Wer Missio sein altes Handy spendet, entsorgt diesen Elektroschrott verantwortungsbewusst und ermöglicht fachgerechtes Recycling. Dabei werden die Daten der Althandys komplett gelöscht. Ein Teil des Recyclingerlöses von Missio geht an Hilfsprojekte im Kongo. So trägt Ihr altes Handy dazu bei, Familien in Not ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Sie können Ihr Altgerät bis zum 26. November 2023 in einem Briefumschlag an folgenden Abgabestellen abgeben bzw. in den Briefkasten einwerfen:

Kath. Pfarramt Blaufelden, Stifterweg 3

Kath. Pfarramt Gerabronn, Goethestraße 21

Kath. Pfarramt Rot am See, Am Eichenhain 2

Kath. Pfarramt Schrozberg, Am Heerweg 20

Vielen Dank!

Weitere Kirchennachrichten

Orgelunterricht für Jugendliche und Erwachsene

Sie wollten schon immer einmal die Königin der Instrumente kennenlernen und alle Register ziehen? Dann sind Sie hier genau richtig:

Das Bezirkskantorat Blaufelden bietet für Jugendliche und Erwachsene Unterricht auf der Kirchenorgel an. Der Unterricht wird vom Kirchenbezirk bezuschusst.

Jugendliche und Erwachsene, die bereits sicher Klavier spielen, können auch auf dem Klavier/E-Piano auf die musikalische Begleitung der Gottesdienste vorbereitet werden. Auch dieser Unterricht wird vom Kirchenbezirk bezuschusst.

Sowohl auf der Orgel als auch auf dem Klavier besteht die Möglichkeit, nach einer angemessenen Vorbereitungszeit den Befähigungsnachweis abzulegen. Den Unterricht erteilt Bezirkskantorin Stefanie Pfender.

Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen unter bezirkskantorat.blaufelden@gmx.de oder 07954/921719.

Neuapostolische Kirche Blaufelden



Ahornweg 3

Sonntag, 27. August 2023

9.30 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Mittwoch, 30. August 2023

20.00 Uhr Gottesdienst in Blaufelden

Die Gottesdienste finden sonntags um 9.30 Uhr und mittwochs um 20.00 Uhr statt.

Sämtliche Gottesdienste werden auch als Livestream übertragen. Über <https://www.nak-schwaebisch-hall.de/blaufelden> kann der jeweilige Link angefragt werden.

Die wirkliche Freude

liegt in den kleinen Dingen des Lebens.



Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 116 117 (ohne Vorwahl) oder 0791/19222 (DRK-Leitstelle) erreichen Sie folgende Notdienste:

- allgemeiner Notfalldienst
- Kinderärztlicher Notfalldienst
- Augenärztlicher Notfalldienst
- HNO-ärztlicher Notfalldienst

Werktags 18.00 bis 8.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Notfallpraxen

1. Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall

Diakonie-Straße 10, Tel. 0791/753-4567
Sa., So. und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr (allgemeiner Notfalldienst)
Sa., So. und Feiertage 9.00 bis 15.00 Uhr (Kinderärztlicher Notfalldienst)

2. Klinikum Crailsheim

Gartenstraße 21, 74564 Crailsheim
Sa., So., Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend besetzt, Voranmeldung empfehlenswert
Der diensthabende Arzt ist während des gesamten Wochenendes und an Feiertagen zwischen 8.00 und 8.00 Uhr sowie unter der Woche zwischen 18.00 und 8.00 Uhr des Folgetages (Mittwoch bereits ab 13.00 Uhr) unter der zentralen Telefonnummer 0791/19222 zu erreichen.

Rettungsdienst

Der (kinder-)ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

Notdienst der Landapotheken im Altkreis Crailsheim

Die Apotheken wechseln sich täglich ab und sind von 8.30 Uhr bis am folgenden Tag 8.30 Uhr erreichbar.

Mittwoch, 23.8.2023:

Apotheke Blaufelden, Tel. 07953/319
Hauptstr. 4, 74572 Blaufelden

Donnerstag, 24.8.2023:

Fichtenau-Apotheke, Tel. 07962/520
Hauptstr. 7, 74579 Fichtenau (Wildenstein)

Freitag, 25.8.2023:

Greifen-Apotheke Schrozberg, Tel. 07935/314
Blaufeldener Str. 4, 74575 Schrozberg

Samstag, 26.8.2023:

Apotheke Gerabronn, Tel. 07952/925050
Blaufeldener Str. 10, 74582 Gerabronn, Württ.

Sonntag, 27.8.2023:

Kreuzberg-Apotheke, Tel. 07951/467441
Berliner Platz 5, 74564 Crailsheim

Montag, 28.8.2023:

Schloss-Apotheke, Tel. 07954/98700
Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst

Dienstag, 29.8.2023:

Apotheke Rot am See, Tel. 07955/93930
Raiffeisenstr. 13, 74585 Rot am See

Mittwoch, 30.8.2023:

Schloss-Apotheke, Tel. 07954/98700
Frankenplatz 3, 74592 Kirchberg an der Jagst

Zahnarzt

Bitte den zahnärztlichen Notfalldienst unter Telefon-Nr. 0761/12012000 erfragen.

Tierarzt

In Notfällen kann die tierärztliche Bereitschaft beim jeweiligen Hof-tierarzt erfragt werden

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche des Landkreises
- Erziehungsberatung
- Beratung bei Trennungs- und Scheidungsfragen
Beuerlbacher Straße 49, 74564 Crailsheim, Tel. 07951/5043 und 5044

Jugend-Sucht-Beratung

Landkreis Schwäbisch Hall, Außenstelle Crailsheim
Schillerstraße 8, 74564 Crailsheim
- Anonyme Sucht- und Lebensberatung für Menschen bis zum 27. Lebensjahr und deren Angehörige
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Offene Sprechstunde mittwochs 16.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 07951/492-5812

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldung rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbegleitung möglich.

Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.

Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn

Einsatzhandy: 0171/5775934

kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de

www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

Lichtblick – TAK für Trauernde Kinder, Jugendliche und deren Familien

0700/11224477 (12 Cent pro Min.)

Telefonseelsorge

Tel. 0800/1110111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts – kostenfrei

Seniorenbüro des Evangelischen Kirchenbezirks Blaufelden

im Dekanat Blaufelden, Hauptstr. 11 (Erdgeschoss)

Öffnungszeiten mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

(außer in den Schulferien)

Telefon: 07953/886-19



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!

www.diakoniestation-blaufelden.de

Bürozeiten: Mo. bis Do., 8.00 bis 16.30 Uhr
Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr

Hilfe die sich sehen lässt!

Beratung / Pflege	Brigitte Knülle und Monika Burkert	Tel. 07953/886-18
Hauswirtschaft / Familienpflege	Barbara Reszies	Tel. 07953/886-17
Betreuung	Martina Hahn	Tel. 07953/886-34
Essen auf Rädern / Hausnotruf	Waltraud Fetzer	Tel. 07953/886-25
Pflegeteam Langenburg		Tel. 07905/1231

Notrufe

Polizei Tel. 110
Rettungsleitstelle Schwäbisch Hall
Freiwillige Feuerwehr, DRK, DLRG, Rettungsdienst/Krankentransport Tel. 112
EnBW 24-h-Hotline für Stromstörungen Tel. 19222
Tel. 0800/3629477

Störungsbeseitigung Wasserversorgung

Bitte wenden Sie sich bei Betriebsstörungen in der Wasserversorgung ab sofort an die FWS-Leitstelle mit der Tel. 07961/826965.
Nur diese Nummer ist ständig für die Störungsrufannahme und die Alarmweitermeldung erreichbar.

Umwelt aktuell

Mülltermine in der Gesamtgemeinde

Mittwoch, den 30. August 2023 ab 6.00 Uhr
Abholung der Bio- und Restmülltonnen

Schulnachrichten

Gemeinschaftsschule Rot am See

Einmal über den roten Teppich schlendern...

Wer wünscht es sich nicht? Einmal in feiner Abendgarderobe über den roten Teppich schlendern, während man von vielen Menschen beklatscht und bejubelt wird? Auch dieses Jahr ging dieser Traum für unsere 51 Absolventen aus drei Klassen in Erfüllung.

Am Freitag, 14. Juli 2023 um 18.00 Uhr hieß es nämlich „Herzlich Willkommen zur diesjährigen Abschlussfeier“, dieses Mal komplett unter freiem Himmel. An einem mit Stühlen gesäumten roten Teppich versammelten sich knapp 380 SchülerInnen, LehrerInnen und Gäste im Schulhof und lauschten gespannt den einleitenden Worten des Schulleiters Sebastian Glemser. Diesen folgten anschließend die Reden der Elternbeiratsvorsitzenden Svetlana Lieder - dieses Jahr in einer Doppelrolle auch als Mutter eines Absolventen - sowie den zwei Schülersprechern Tim Bühler und Finja Burkhardt - ebenfalls in Doppel- bzw. Dreifachrollen als Schülersprecher und Absolventen bzw. in Finjas Fall: Sängerin der Schulband -.

Nach einer zweiten exzellenten Musikeinlage der hauseigenen Schulband, angeführt von Friedrich Mück am E-Piano, folgte anschließend die Vergabe der Zeugnisse. Vom Klassenlehrer aufgerufen, schritten die SchülerInnen nacheinander, nach Klassen aufgeteilt und begleitet von individuell ausgesuchten Liedern, einzeln oder in Kleingruppen den roten Teppich entlang, wo sie von Freunden, Familie und Lehrkräften tatkräftig beklatscht und bejubelt wurden. Auf der Bühne erhielten sie anschließend von Rektor Sebastian Glemser ihr Zeugnis, sowie von der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Lieder eine Sonnenblume als persönlichen Glückwunsch zum Abschluss. Nach einem letzten Klassenfoto der jeweiligen Abschlussklassen, durften diese weiter in die Mensa. Dort erhielten sie die Möglichkeit eine kurze persönliche Widmung sowie ihren Fingerabdruck in einem Buch zu hinterlassen. Während der anschließenden kurzen Pause, nutzen einige SchülerInnen und Eltern die Möglichkeit, bereits die ersten Fotos in der Fotobox zu machen. Hier durften die herausgeputzten Absolventen, begleitet von Familienmitgliedern und Freunden, ihre abendliche Garderobe präsentieren und stolz ihre Zeugnisse in die Kamera halten. Dank unterschiedlicher, bereitgelegter Requisiten beschränkte sich das Foto-Shooting bei so manchem jedoch nicht auf 1 oder 2 kurze Shots, sondern wurde zu einer echten Fotostrecke. Wer sich nicht gleich fotografieren lassen wollte bzw. konnte, bediente sich am hervorragenden Angebot an Snacks und Getränken, dankenswerterweise bereitgestellt und verkauft vom Elternbeirat.

Nach der Pause folgte der zweite offizielle Teil der Veranstaltung und somit die Übergabe der Belobigungen und Preise an einzelne Schüler. Hierbei erhielten von den insgesamt 51 Absolventen 24 SchülerInnen, eine Belobigung (B) oder einen Preis (P) überreicht. Die Realschulklasse glänzte hierbei besonders mit insgesamt 6 Preisen und 9 Belobigungen. Aaliyah Kulik mit einem Schnitt von 1,2 und Maximilian Lieder mit einem Schnitt von 1,1 näherten sich dabei sogar in beeindruckender Weise dem maximal besten Ergebnis sehr dicht an. Bei den Hauptschulklassen glänzte Jana Humpfer mit einem Schnitt von 1,3 als beste Absolventin ihres Jahrgangs.

Nach einem kurzen Foto aller Preisträger folgten als Abschluss des Abends noch die Reden der Klassensprecher der Klassen P2-2 und P1a, sowie eine Quizshow Lehrer gegen Schüler der P2-2. Nach einem im doppelten Sinne letzten Musikstück der Schulbandsängerin und Absolventin Finja Burkhardt wurde der gemütliche Teil des Abends endgültig eingeleitet.

Wir gratulieren an dieser Stelle all unseren Absolventen noch einmal recht herzlich und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und vor allem ganz viel Erfolg.

Den Hauptschulabschluss erreicht haben:

Izabell David, Lea Ebert (B), Jana Humpfer (P), Jenny Lieder, Finn Martin (B), Marc Pagel, Lisa Rosjer, Anica Schulz, Hanna Schumm (B), Levente Somossy, Nina Stahl, Jana Thiem, Simon Tobola, Kevin Treu, Jonas Willsch (P), Marcel Witt.

Timophy Akst (B), Kim-Lara Brutzer (B), Julian Bullinger, Noel Friedrich, Abdulkahar Ibrahim (B), Marie Kopetschke, Lorena Paos Cuadrado, Johannes Piekarek, Rafael Rusu, Samantha Stutz, Gergö Szakacs (B), Ben Traub, Napoleon Walters, Maximilian Werling.

Den Realschulabschluss erreicht haben:

Ammar Al Isa (B), Omar Alasha-Hassouneh, Finja Burkhardt (B), Florina-Daniela Cabel (B), Noah Samuel Eisert, Moritz Heber (B), Aaliyah Kulik (P), Dimitri Liebing (B), Maximilian Lieder (P), Vanessa Michel, Max Robin Miholics, Leif Myle (B), Samira Nemet, Raul-Catalin Pop (B), Cosmina-Mihaela Stan, Samantha Thalmann (P), Timon Jona Ungerer (P), Luca Völkert (B), Aldo Yehezkiel (B).

Des Weiteren verlassen uns Tim Bühler (P) und Sias Pankonin (P), die beide konstant auf E-Niveau arbeiteten und nun den direkten Übergang auf ein Gymnasium anstreben.



Volkshochschule



vhs Langenburg, Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
Telefon 07905/910218 – Fax 07905/491
E-Mail vhs-langenburg@t-online.de
www.langenburg.de, www.vhs-crailsheim-land.de

Trotz noch immer sommerlicher Temperaturen ist morgens und abends schon ein Hauch von Herbst zu spüren.

Und der Herbst bringt ein neues vhs-Programm für das 2. Halbjahr, das von September 2023 bis Mitte Februar 2024 gültig ist. Wir haben ein breites Spektrum an Kursen und Veranstaltungen für Sie vorbereitet,

- von
- Geschichtlichem aus der Torturm-Reihe und dem Archiv, Länderberichten, gesellschaftlichen Themen und Spielen über
- Kabarett und Konzerte, Ausstellungseröffnungen, Fotografie- und Kalligrafiekurse, Malkreis und Kräuterkurse

und
 - Gesundheits- und Bewegungskurse
 bis hin zu
 - Sprach- und EDV-Kursen
 und
 - junger vhs
 Sicher finden auch Sie hier Ihr Interessenthema.

Das Langenburger Volkshochschulprogramm finden Sie in wenigen Tagen in der digitalen Version auf der Website der Stadt Langenburg.

Am 6. September 2023 ist es auch in Papierform verfügbar und liegt dem Langenburger Amtsblatt bei. Daneben finden Sie es in dieser Form im Rathaus Langenburg und an weiteren Auslagestellen.

Ab ebenfalls 6. September 2023 ist das Programm der Volkshochschule Crailsheim Land, zu der auch die vhs Langenburg gehört, auf www.vhs-crailsheim-land.de verfügbar. Dort finden Sie neben den Langenburger Kursen und Veranstaltungen auch die Programme der anderen Volkshochschulen der vhs Crailsheim Land e. V. Die Online-Anmeldung zu allen Kursen ist auf diesem Weg direkt möglich.

Wir wünschen viel Freude beim Erkunden des neuen Programms und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihre vhs Langenburg
 Hauptstraße 15, 74595 Langenburg
 Telefon: 07905 910218. Fax 07905 491
 E-Mail: vhs-langenburg@t-online.de
www.langenburg.de
www.vhs-crailsheim-land.de
 Leitung: Doris von Göler

Vereinsmitteilungen

Deutsches Automuseum Schloss Langenburg

Wochenend- und Feiertagskraft (m/w/d) im Deutschen Automuseum e. V.

Wir suchen eine engagierte, motorsportaffine Aushilfskraft zur Aufsicht des Museums, Reinigungstätigkeiten und zur Unterstützung bei Eventaktivitäten.

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei lukas.hofer@schloss-langenburg.de oder unter 07905/94190-0.

FC Langenburg



Abteilung Fußball
Spieltermine
Aktueller Spieltag
Sonntag, 27.8.2023
Reserve: 13.00 Uhr
 SV Brettheim – FC Langenburg

1. Mannschaft: 15.00 Uhr
 SV Brettheim – FC Langenburg

Vorschau

Sonntag, 3.9.2023
Reserve: 13.00 Uhr
 FC Langenburg – SGM Jagstheim/Onolzheim
1. Mannschaft: 15.00 Uhr
 FC Langenburg – SGM Jagstheim/ Onolzheim

Freitag, 8.9.2023
Reserve: 19.00 Uhr
 FC Langenburg – SV Gründelhardt

Sonntag, 10.9.2023
Reserve: 13.00 Uhr
 TV Rot am See – FC Langenburg
1. Mannschaft: 15.00 Uhr
 TV Rot am See – FC Langenburg

FC Langenburg– SV Gründelhardt-Oberspeltach 2:3 (1:0)

Serdal Kocak 1:0 (20. Min.), Niklas Häusinger 1:1 (50. Min.), Martin Lewandowski 1:2 (60. Min.), Serdal Kocak 2:2 (72. Min.), Niklas Häusinger (90. Min. +4)

Bei einer Affenhitze kam die Heimmannschaft sehr gut ins Spiel. Sie erarbeiteten sich sehr viele Torchancen. Mit dem 1:0 durch Serdal Kocak nach feinem Zuspiel in den Lauf von Mönch ließ er dem Torwart Ziegelbauer keine Chance. Dann schlag auf Schlag hat Mönch Pech, dass seine gekonnte Volleyabnahme nur - bumm - an der Latte ins Spiel zurück prallte. Hier war für die Gründelhardter das Ergebnis sehr schmeichelhaft. Aber bei einem ruhenden, direkt ausgeführten Freistoß durch Raphael Klein mit einem Schlenzer in den Winkel wurde Fritsch sehr auf die Probe gestellt. In der zweiten Halbzeit wurden den Langenburgern die Füße schwer bei den Temperaturen und somit bekamen die Gründelhardter Auftrieb und setzten einen Konter blitzschnell mit Abschluss Lewandowski gekonnt durch. Dann kam es noch schlimmer, denn nach dem 2. Foul wurde der Langenburger Innenverteidiger Patrick Östereicher mit Gelbrot vom Platz gestellt. Die Langenburger wehrten sich und kamen mit Serdal Kocak zum 2:2, als er dem Abwehrspieler den Ball blitzschnell abnehmen konnte und wiederum Ziegelbauer keine Chance lies. In der 90. Minute hatten die Spieler von J. Fritsch den Siegtreffer auf dem Fuß nach einen Konter über Schmidt und Kocak, der aber nicht den Weg ins Tor fand. Als sich alle mit dem 2:2 abgefunden hatten, hatte Niklas Häusinger noch Energie und lies nach einer Flanke Fritsch keine Chance und schob zum glücklichen Siegtreffer ein. Somit kann man aus Sicht der beiden Mannschaften sagen, bei der Hitze, dass es ein flottes Spiel war, man sich am Ende in die Augen schaute und sich mit Respekt begegnete. Forza Fußball

Geschichts- und Kulturverein Langenburg

Bücherei Langenburg



Tidi-Didi und Zizibäh

Die Meisen in Gerabronn, Stuttgart, NRW und in Langenburg, die können sich freuen und zwitschern ohne Ende, denn im nächsten Frühjahr ist für die Wohnung gesorgt! Stabile Nistkästen stehen zur Verfügung, mit viel Liebe und Eifer zusammengebastelt von einer Kindergruppe im diesjährigen Kinderferienprogramm unter der Leitung von Herrn Dr. Schleussner.



Es sind richtige „Komfort“-Kästen, sie haben nämlich einen „Spechtschutz“! Schnell würde der Specht das kleine Einflugloch mit seinem Schnabel für seine Bedürfnisse erweitern. Doch die Bausatzhersteller haben ihm mit dem glänzenden Metallbeschlag rund um das Einflugloch ein Schnippchen geschlagen.

Der Vormittag verging wie im Flug mit Arbeit – alles musste passend zusammengenagelt werden – und vielen Informationen über die Meisen, es gab Vogelgedichte, und **das** bekannteste Vogellied wurde gesungen. Welches?

Sie können es in der Bücherei erhalten, solange Vorrat reicht. Es gibt auch schöne neue Vogelbilder- und Sachbücher zum Ausleihen.

Ab **Montag, 28. August** ist die Bücherei wieder geöffnet.



Mach mit beim Sportabzeichen!
TSV Langenburg

Leichtathletik: bei trockenem Wetter jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr am Sportplatz in Langenburg. Im September ab 18.00 Uhr



Schwimmen: im Langenburger Freibad – nach Vereinbarung mit dem Bademeister oder den Prüfern.



Radfahren: nach Vereinbarung – Helmpflicht!
 Auch Nichtmitglieder des TSV sind herzlich eingeladen, sich am Sportabzeichen zu beteiligen!
 Ihr Turn- und Sportverein Langenburg
 Ansprechpartner: G. Wörgau, Tel. 07905/793



Auf eine rege Teilnahme, wie 2022 mit fast 100 Absolventen, freut sich das gesamte Sportabzeichenteam. Fangen Sie/fang du rechtzeitig damit an. Unser Ziel sind wieder 100 +.

BITTE BEACHTEN:

Abnahme Schwimmdisziplin:
 Sonntage jeweils um 9.30 Uhr im Freibad
 27.8., 3.9.

Abnahme Radfahren
 Dienstag, 12.9. Joachim Marx, Gerhard Wörgau

Die Gemeinschaftsausstellung der beiden Künstler zeigt Zeichnungen, Malerei, Radierungen, Aquarelle und Graphiken und wird am Sonntag, 13. August 2023, 11.00 Uhr im Hofratshaus Langenburg, dem Sitz des Hohenloher Kunstvereins beim Schloss eröffnet. Franz Raßl, der langjährige 2. Vorsitzende des Hohenloher Kunstvereins betreut die Ausstellung und gibt die Einführung im Gespräch mit den Künstlern.

Michael Druschel am Cello und Adam Cloer mit weiteren Saiteninstrumenten begleiten die Ausstellungseröffnung musikalisch. Die Ausstellung läuft von 13. August bis 3. Oktober 2023 im Hofratshaus in Langenburg (Adresse: Schloss 12) und ist mittwochs sowie sonn- und feiertags 14.00 - 17.00 Uhr und auch nach Vereinbarung geöffnet.

Weitere Informationen unter Telefon 07905/711, www.hohenloherkunstverein.de oder info@hohenloherkunstverein.de

Was sonst noch interessiert

WFG Schwäbisch Hall – energieZENTRUM

Energiesparmythen: Warme Räume und warmes Wasser Private Haushalte verbrauchen die meiste Energie für Raumheizung und Warmwasserbereitung – kein Wunder, dass Spartipps und Produkte, die beim Sparen helfen sollen, Hochkonjunktur haben. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und das energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, haben zwei oft beworbene Spar-Helfer unter die Lupe genommen.

Können chemische Zusätze im Heizungswasser Energie einsparen? Hersteller von Zusätzen oder Flüssigkeiten, die das Heizungswasser vollständig ersetzen sollen, versprechen mitunter enorme Energieeinsparungen. Kann das stimmen? „In den allermeisten Heizungsanlagen sind chemische Zusätze oder Ersatzflüssigkeiten unnötig, und Energie wird damit auch nicht eingespart“, sagt Jürgen Muhler, Experte der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und beim energieZENTRUM.

Hinzu kommt: Solche Wundermittel sind meist teuer. So müssen Eigentümer*innen eines Einfamilienhauses in der Regel mit einem vierstelligen Betrag für die Zusätze rechnen. Und das bei zweifelhaftem Nutzen.

Maßgeblich für den Energieverbrauch beim Heizen sind der Wärmeverlust des Gebäudes und die Temperaturen in der Heizungsanlage. Die Wärmeverluste der Heizungsanlage lassen sich niedrig halten, indem man die Temperaturen begrenzt und die Heizungsrohre gut dämmt. Bei Öl- und Gaskesseln spielt außerdem die Abwärme über den Schornstein eine Rolle. Welche Flüssigkeit im Heizkörper zirkuliert, ist dabei egal.

Energieexperte und Energieberater im energieZENTRUM Jürgen Muhler rät: „Wer Energie sparen will, sollte einen hydraulischen Abgleich durchführen lassen und die Vorlauftemperatur der Heizung dem Wärmebedarf entsprechend absenken.“

Spart ein Sparduschkopf wirklich warmes Wasser ein?

Etwa 15 Prozent der Energiekosten eines Haushaltes gehen auf die Bereitstellung von Warmwasser. Das meiste davon wird zum Baden oder Duschen benötigt.

Ein Sparduschkopf reduziert tatsächlich den Warmwasserverbrauch. Je nach Modell und Wasserdruck kann die Durchflussmenge um die Hälfte reduziert werden. Bei herkömmlichen Duschköpfen fließen etwa zehn bis 15 Liter Wasser pro Minute. Wellness- oder Regenduschen befördern sogar bis zu 20 Liter in der Minute in den Abfluss.

Jürgen Muhler: „Obwohl nur sechs bis sieben Liter Wasser pro Minute verbraucht werden, kann das Duschen mit dem Sparduschkopf genauso angenehm und das Strahlbild erhalten bleiben. Zum Einsatz kommen dafür verschiedene Techniken. Dazu gehört die Verwendung spezieller Düsen oder die Beimischung von Luft zum Wasserstrahl.“

Wer zusätzlich sein Verhalten ändert und nur kurz duscht, statt ausgiebig zu baden, kann den Warmwasserverbrauch zusätzlich re-

Hohenloher Kunstverein

HOHENLOHER KUNSTVEREIN

Ausstellungseröffnung
Jörg Hartnagel – Eberhard Stein
Jörg Hartnagel. Zeichnung
Eberhard Stein. Radierung



Eberhard Stein

Eberhard Stein schreibt über seine Werke: „Für mich sind Bilder werdende. Das Lösen und Verdichten von Farbe, Struktur und Linie gehört zu meiner Art von Bildfindung.“

Jörg Hartnagel versteht sich als Zeichner, auch wenn er viel mit dem Pinsel arbeitet. Das Material ist Papier. Es geht um Linie, Fläche und Hell-Dunkel –

Schwarz, Weiß, Grau. Die bunte Farbe tritt hinzu; manchmal als Akzent, manchmal auch als voller Klang. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die menschliche Figur.



Jörg Hartnagel

**Große GRABSTEIN- und URNENGRABAUSSTELLUNGEN
in Braunsbach und Schwäbisch Hall am Waldfriedhof**

besondere Grabmale

HAAS

Eine Qualitätsmarke der Daniel Weiröther GmbH
Götzstrasse 44 · 74238 Krautheim

www.haas-grabmale.de
Braunsbach 07906 277
Schwäb. Hall 0791 8153

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir **ab sofort** oder nach Vereinbarung einen

Mitarbeiter (m/w/d)

zum Korrekturlesen, in Teilzeitbeschäftigung
oder alternativ auf 520-Euro-Basis
(Arbeitszeit auch nachmittags)

Hierbei sind besonders gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse wichtig.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, eine angemessene Vergütung sowie die üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an einer sicheren Beschäftigung auf Dauer sowie an einem freundlichen und familiären Arbeitsumfeld interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de ein oder rufen Sie uns unter Telefon 0 79 53/98 01-16 an.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0

duzieren. Denn: Eine normale Badewanne fasst etwa 140 Liter Wasser. Ein handelsüblicher Duschkopf hat einen Wasserdurchfluss von zehn bis 15 Litern pro Minute. Läuft die Dusche also weniger als neun Minuten, verbraucht eine Dusche weniger Wasser als ein Bad.

Kulturbahnhof in Gerabronn – live Musik mit Oobacht! am 9. September zum Tag des offenen Denkmals

Am Samstag, den **9. September** gibt es beim Bahnhofsfest **Live-Musik** mit der lokalen Band **Oobacht!** Ab ca. 20.00 Uhr gibt es außer handgemachter Musik zum Zuhören, Schmunzeln, Mitmachen, Träumen und Abrocken, usw. auch kleine Geschichten und Infos zu den Songs. Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Gespielt werden Mundart Songs von Torfrock, Bap, Wolle Kriwanek, STS, Reinhard Fendrich, Jan Delay, Hubert von Goisern und vielen mehr – aber auch bekannte internationale Songs auf Hohenlohisch. Nicht verpassen!

Der Verein sorgt für das leibliche Wohl ab 18.30 Uhr und am Sonntag gibt es dann ab 11.00 Uhr Programm mit Schnitzeessen, Kaffee und Kuchen, Ausstellung, Live-Musik mit „Good Vibration“, usw.

Familienwanderung – „alte Mühlen am Epbach“ Natur- und Landschaftsführer Hohenlohe

Eine unterhaltsame Zeitreise zu mysteriösen Bauwerken
Neuenstein, Samstag 26. August 2023

Im Epbachtal standen einst die Mühlen aufgereiht wie Perlen an der Kette. Heute findet man noch geheimnisvolle Reste dieser früheren Wassermühlen in der Landschaft versteckt. Wie hat eine Wassermühle funktioniert und was wurde mit der Wasserkraft alles gemahlen oder bearbeitet? Wie baut man ein Mühlrad? Solchen Fragen wird bei der Wanderung nachgespürt.

AUSBILDUNGSPLATZ ← → PRAKTIKUMSPLATZ

Schau´s dir an und lass dich begeistern
für die ZUKUNFTS-Berufe:



– **ANLAGENMECHANIKER**
für Sanitär-Heizung-Klima

– **ELEKTRONIKER**
für Energie- und
Gebäudetechnik

Ruf an...!
Wir freuen uns schon auf dich!

Bei guten Leistungen bis zu doppeltem Lohn od. anderen
Sonderleistungen z. B. Bonus für Führerschein, Auto, Moped...

WOLF
HAUSTECHNIK
seit 1780 in Braunsbach



Marktplatz 1 - 2 · 74542 Braunsbach · Tel. 0 79 06/88 30 · www.wolf-braunsbach.de

ÖFFNUNGSZEITEN IM SOMMER

vom 14.08. bis 09.09.2023

Montag bis Samstag:
8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

„e Lädle“ **Evelin Scherkus**

Hauptstraße 18, 74595 Langenburg, Tel. 0 79 05/10 18
Fax 0 79 05/9 40 62 39, evescherkus@web.de

Beginn: 10.00 Uhr, Dauer ca. 5,5 Std
Vesper und Getränke für die Pause am Bach mitbringen.
Festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung sind erforderlich. Die Wanderstrecke ist für Kinderwagen nicht geeignet
Unkostenbeitrag für Erwachsene: 10 €, Kinder sind frei

Anmeldung: Roland Scholl, E-Mail: rolandscholl@web.de,
Tel. 07942/2475
Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Kulturnester am 9. und 10. September 2023

„Guck´s ou“ und komm vorbei! Die „Kulturneschter“ in Mulfingen bieten ihren Besuchern ein vielseitiges Angebot an Kunst und Handwerk, Naturkunde, Geschichte, Volks- und Brauchtum bis hin zu heimischen Köstlichkeiten. In zehn Ortschaften der Gemeinde Mulfingen im Hohenlohekreis, von A wie Ailringen bis Z wie Zaisenhausen, öffnen viele Akteure ihre „Neschter“. Besucher können beim Korbflechten, Schnitzen, Drechseln, Bierbrauen und Mosten zuschauen. Oder Sie lassen sich durch die Künstler inspirieren, die ihre Arbeit in verschiedenen „Neschtern“ der Gemeinde ausstellen. Einblicke in die Landwirtschaft werden ebenfalls gegeben.

Gemeinde Mulfingen, Kirchweg 1, 74673 Mulfingen
Tel. 07938/9040-0, www.mulfingen.de, www.kulturnester.de

Förderkreis Künstlerischer Tanz

Ferien sind bald vorbei.
Es geht wieder los.

NEU bei uns im Programm ist – Breakdance für Anfänger –
jeden Donnerstag um 18.30 Uhr.

Bei Interesse meldet euch an unter folgenden Kontaktdaten:
fkt@online.de, Tel. 07954/8174, www.tanzzentrumkirchbeg.de

Verkaufen Sie keine Immobilie ...

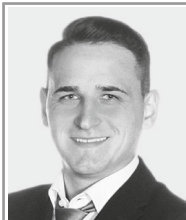
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Makler vor Ort mit umfassender regionaler Marktkennntnis!



Jan Klewer
Tel.: 0791 754-876
jan.klewer@sparkasse-sha.de



... bevor Sie nicht mit mir gesprochen haben!



Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Eduard Braun
Tel.: 07951-94290
eduard.braun@lbs-sw.de

Eintritt
frei!



DEUTSCHE ■ BACKOFEN ■ MANUFATUR

26.-27.08. Sichelhenke & Erntefest

Sa + So von 10 -17 Uhr | Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst
97993 Creglingen-Münster | Gewerbegebiet „Hörle“
Tel.: 0 79 33 / 91 40-0 | www.manz-backtechnik.de

BESTATTUNGEN — SADLO —



Abschied ganz persönlich
Tel. 07906/9414077
bestattungen-sadlo.de
Leonhard-Prosi-Str. 9
74542 Braunsbach

Reinigungskraft (w/m/d) für Büroräume in Langenburg

Wir suchen ab sofort eine Reinigungskraft für unsere Büro- und Schulungsräume.

Die Arbeitszeit beträgt zwei bis drei Stunden pro Woche.

Zuschriften bei Interesse unter Chiffre-Nr. KR 039 an den Krieger-Verlag, Postfach 1103, 74568 Blaufelden.

AMTS- UND MITTEILUNGSBLÄTTER

– Ihr Informationsmedium für das lokale Geschehen.

HERZIG STEINATELIER

74523 Schwäbisch Hall
74585 Rot am See | 91625 Schnelldorf



STEINATELIER

Mark Enßlin hat seine Meisterprüfung bestanden!

als Kammerbester
im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk

Wir freuen uns, so einen tollen Kollegen in unseren Reihen zu haben.



Seniorenort Residenz Schloß Stetten bei Künzelsau

Sie suchen einen außergewöhnlichen Arbeitsplatz, an dem der Mensch im Mittelpunkt steht?

Wir suchen in Voll-/Teilzeit oder Minijob

Hauswirtschaftliche Mitarbeiter (m/w/d)

für die Bereiche (auch in Kombination):

- Restaurantservice
- Küche
- Spülküche
- Wäscherei
- Reinigung



Je nach Qualifikation auch **stellvertretende Hauswirtschaftsleitung** (m/w/d) möglich.

Kommen Sie zu uns – wir freuen uns auf Sie!



Residenzen Schloß Stetten
74653 Künzelsau • Tel. 07940 126-143
personalwesen@schloss-stetten.de
www.schloss-stetten.de



! PLATZIERUNGSWÜNSCHE ! WERDEN NACH MÖGLICHKEIT BERÜCKSICHTIGT

Wir suchen ab sofort für
unseren Versand einen

Mitarbeiter (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis oder in Teilzeit.

Ihre Aufgabe ist die Bedienung unserer Zusammen-traganlagen sowie das Abzählen und Verpacken der fertigen Mitteilungsblätter. Die Arbeitszeit ist entweder **jeden Donnerstagnachmittag und jeden 2. Freitagvormittag oder nur jeden Donnerstagnachmittag.**

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist ein gutes Maschinenverständnis.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Siegemund unter Telefon 0 79 53/98 01-16 oder per E-Mail unter monika.siegemund@krieger-verlag.de.



Krieger-Verlag

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden
Telefon 0 79 53/98 01-0